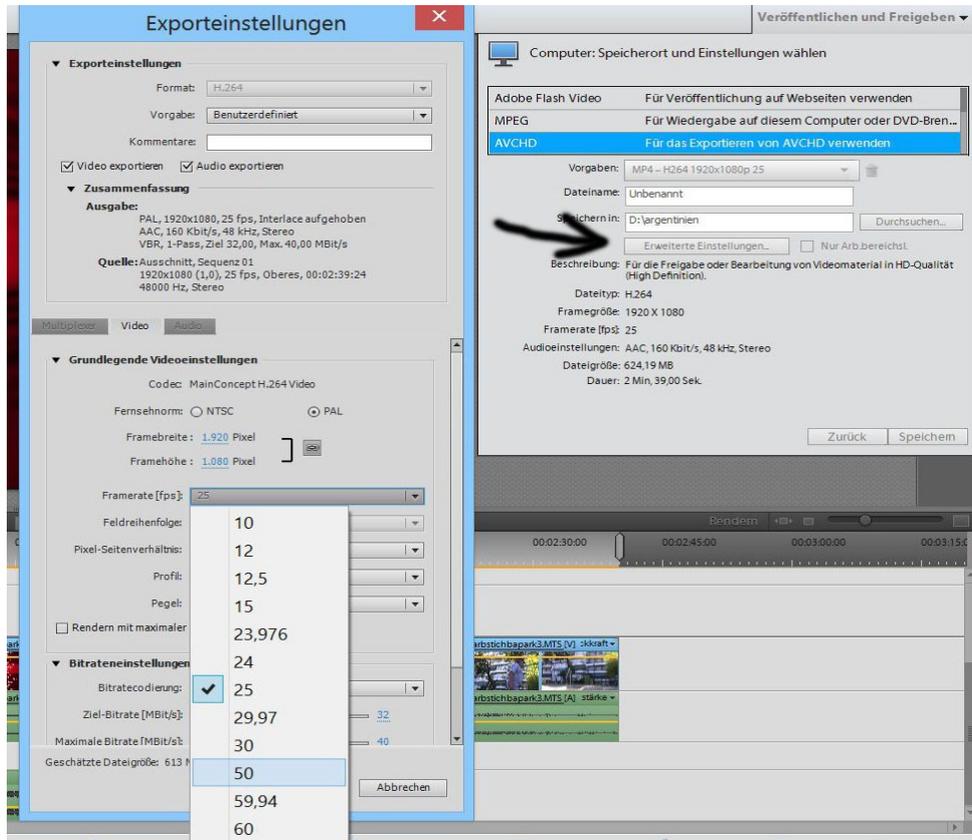
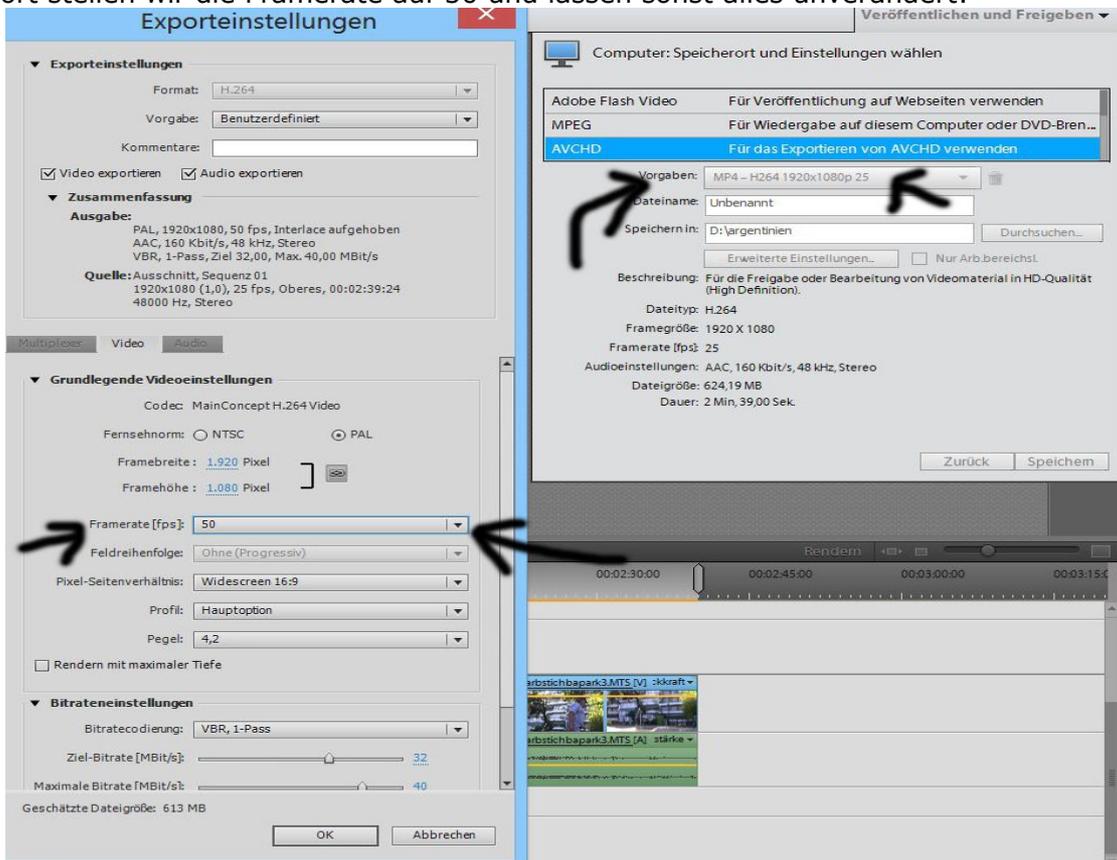


Export nach 50p in Premiere Elements (wenn noch keine Vorgabe existiert)

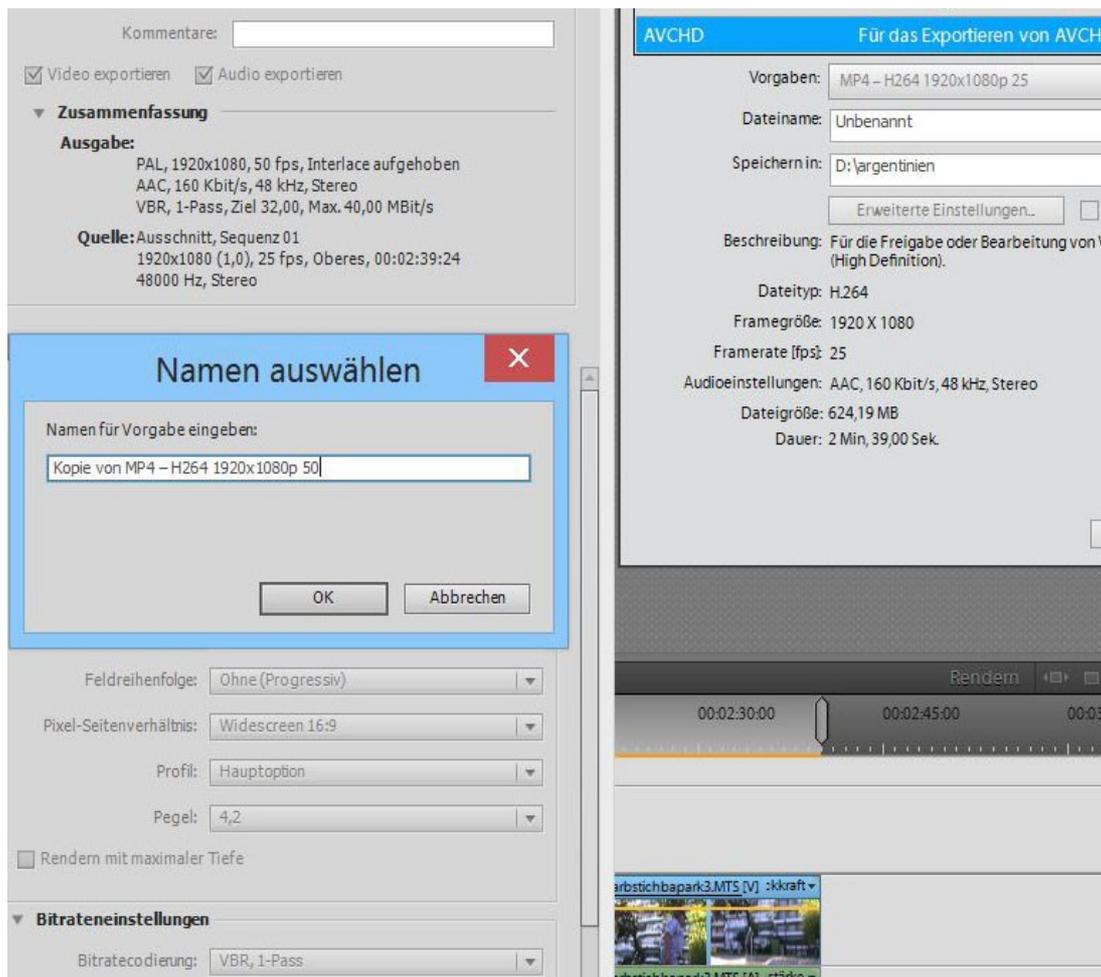
In Premiere Elements (und auch in Premiere Pro CS6) gibt es in den Exporteinstellungen keine Vorgabe für 50p. Eine Vorgabe für 25p existiert im Ordner AVCHD:



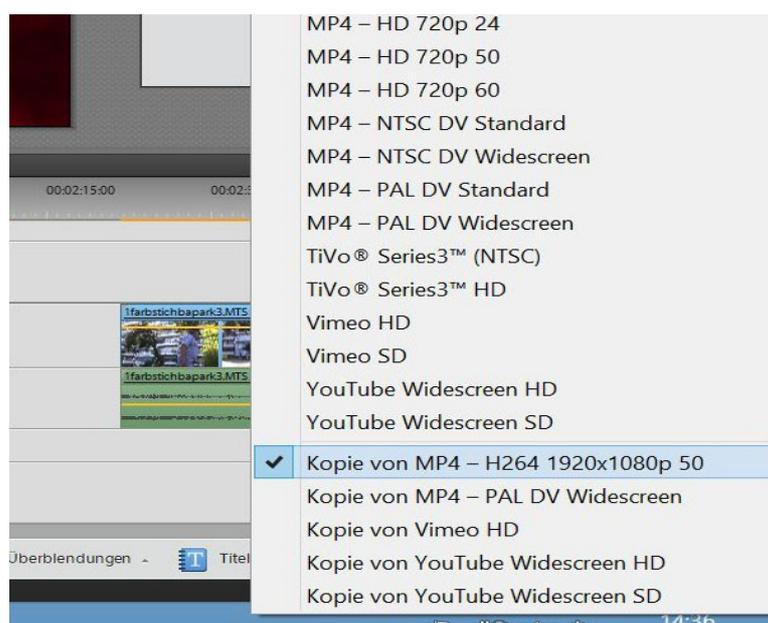
Die nehmen wir und gehen in die „Erweiterten Einstellungen“. Links klappt ein Zusatzfenster auf. Dort stellen wir die Framerate auf 50 und lassen sonst alles unverändert:



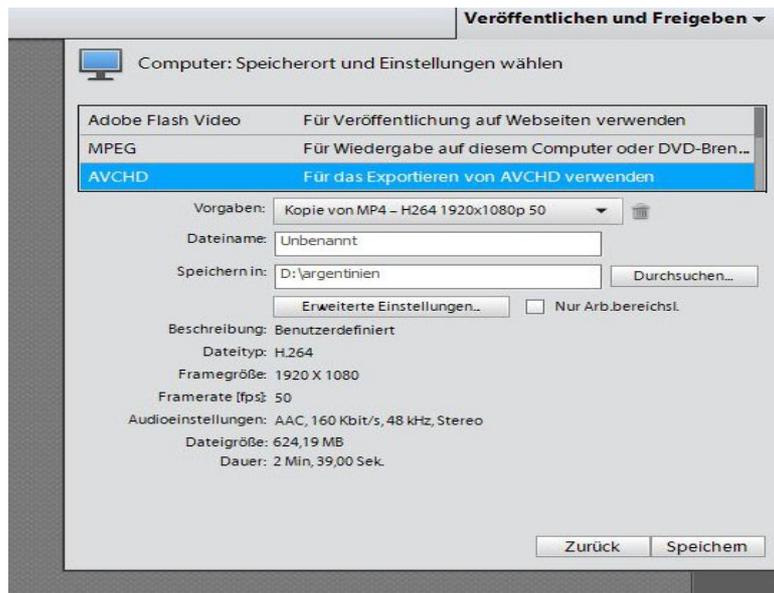
Bei „Feldreihenfolge“ steht „Ohne“ (Progressive). Ein Klick auf OK– und wir speichern diese Vorgabe:



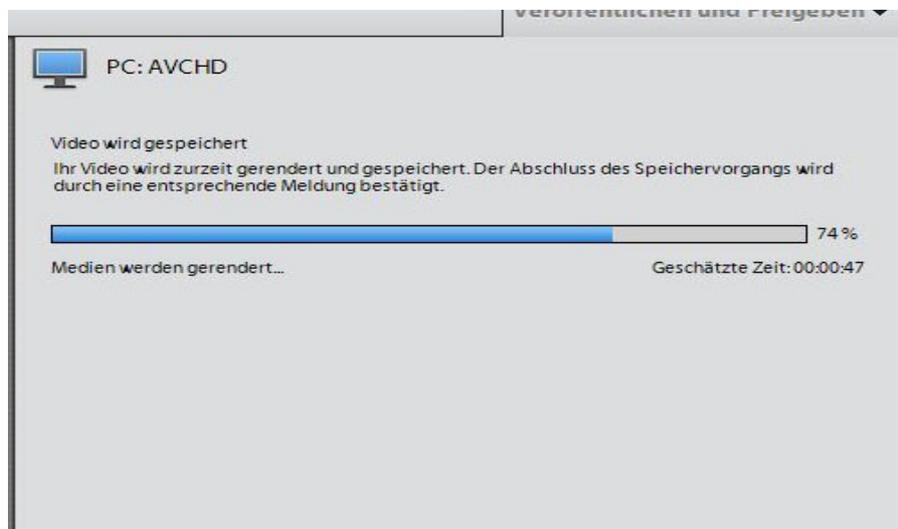
... die dann in der Liste der Vorgaben auftauchen wird:



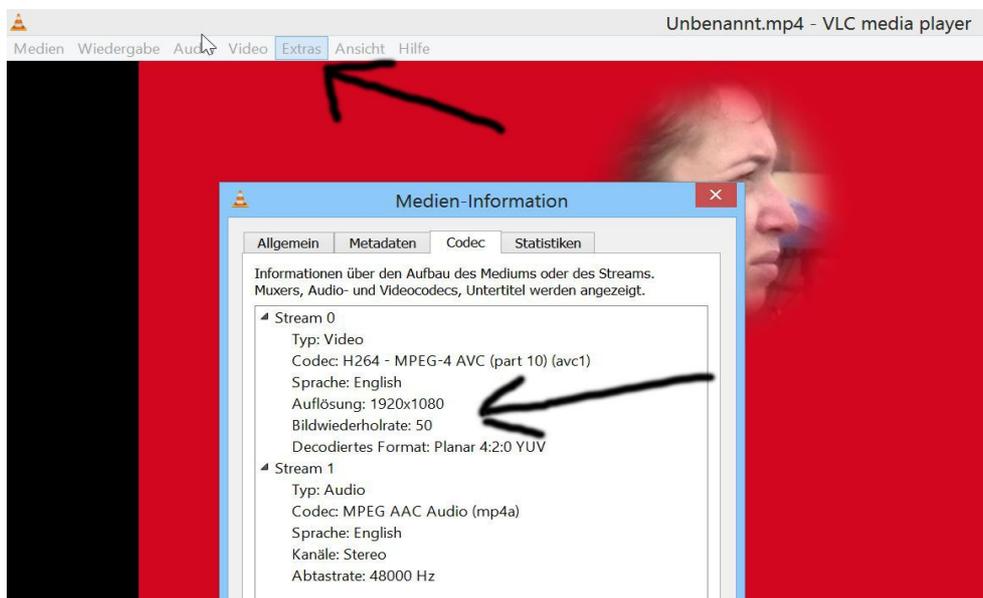
Kurze Kontrolle und Klick auf „Speichern“, vorher noch statt „Unbenannt“ einen Titel eingeben:



... und dann wird exportiert:

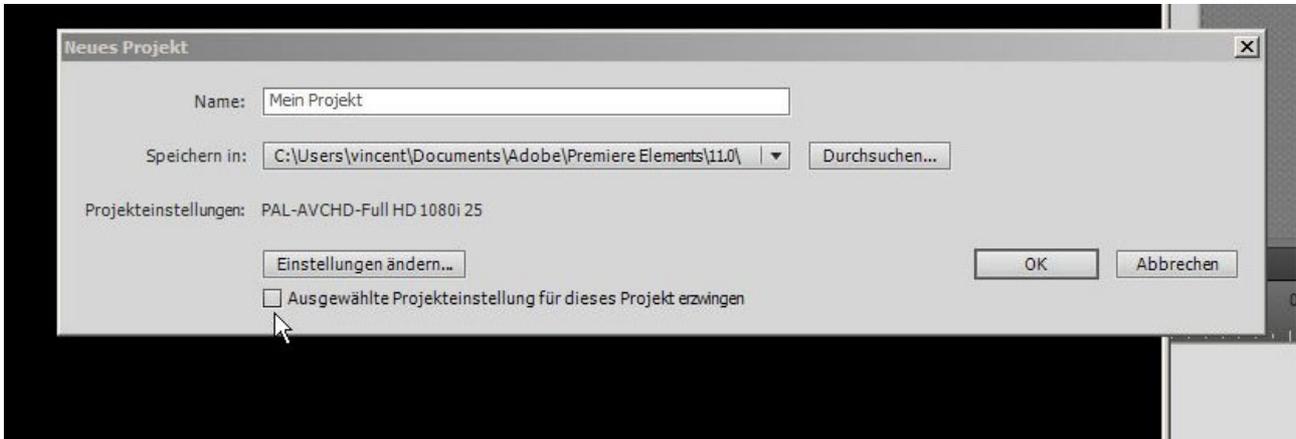


Den fertigen Videoclip (mit mp4-Dateiendung!) testen wir im VLC-Player:

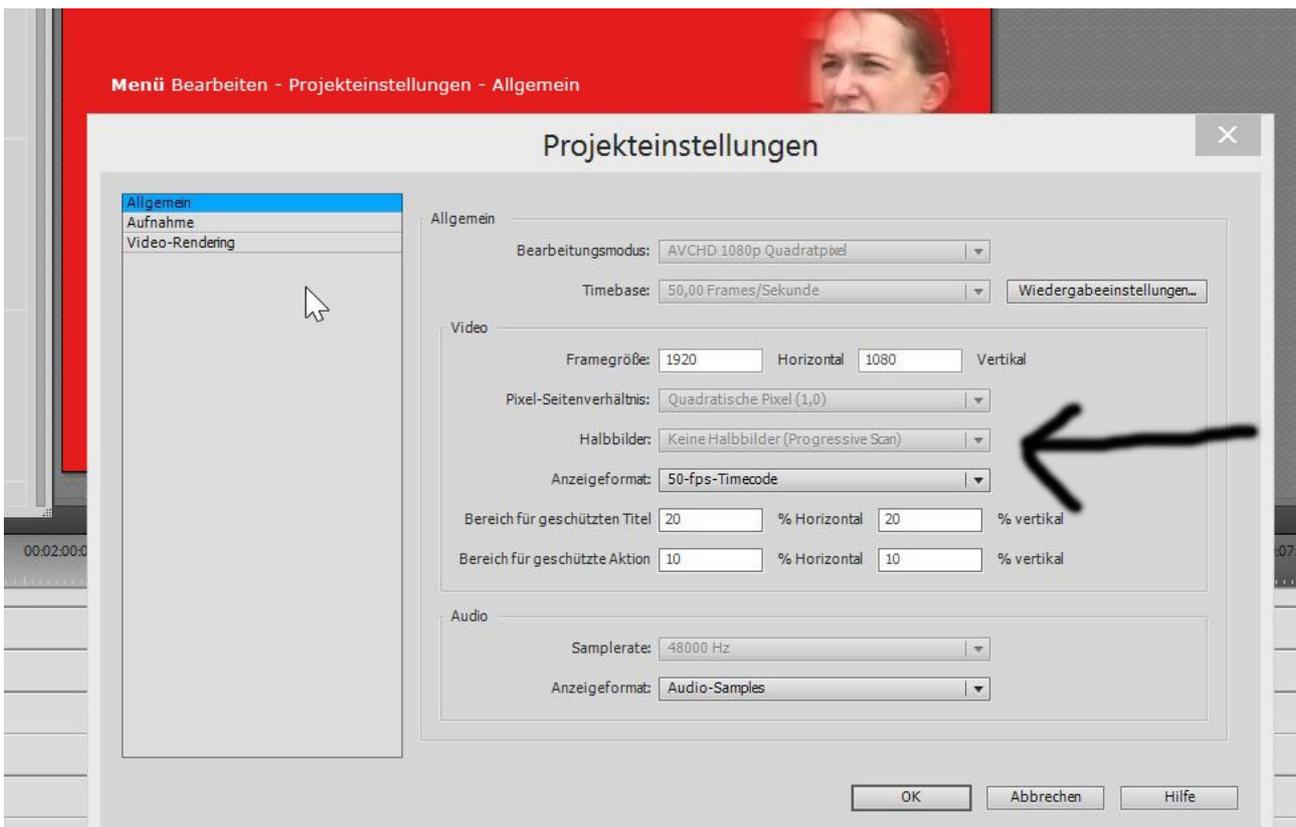


Im Menü „Extras“ haben wir die Option „Codec“ ausgewählt. Ein Blick auf die Bildwiederholrate zeigt uns 50. das passt. Leider wird im VLC-Player nicht p für Progressive angezeigt (i für Interlaced=Halbbilder übrigens auch nicht).

Eine bessere Kontrolle erhalten wir, wenn wir ein neues Projekt in Premiere Elements öffnen. Wenn wir über das Menü gehen sollte im Fenster „Neues Projekt“ das Häkchen vor „Ausgewählte Projekteinstellung erzwingen“ entfernt sein!



Wird der erste Clip ins Schnittfenster gezogen, werden die Projekteinstellungen automatisch an diesen angepasst. Im Menü „Bearbeiten“ können wir das prüfen:



Premiere Elements hat auch in den Vorgaben von „Neues Projekt“ (zu finden in „Einstellungen ändern“) kein 50p, importiert und verarbeitet aber 50p problemlos. Viele Kameras filmen aktuell bereits mit 50/ 60p. Dieses MP4-Format verspricht aktuell auch die beste Bildqualität. Vielleicht gibt es ja in Version 13 schon eine Vorgabe, aber wir wissen – um einige Ecken gedacht findet sich immer eine Lösung.